

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2018

von Stefan Heim, Chronist

Trotz aller Bemühungen wird ein Jahresrückblick immer auch ein Teil subjektiver Betrachtung bleiben. Immer wieder werden Veranstaltungen, wichtige Personen, Vereine oder andere wichtige Geschehnisse durch den Rost der Sortierung fallen. Allzu oft werden Dinge aber einfach auch übersehen. Solche Dinge und auch andere Fehler bittet der Autor daher zu verzeihen. Allen Einzelpersonen und Institutionen sei für die regen Tätigkeiten im vergangenen Jahr gedankt. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen. Ich wünsche allen ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Januar

Aufgrund des stürmischen Wetters am Jahresbeginn durch das Orkantief „Burglind“ mit starkem Regen, Sturm und viel zu warmen Temperaturen, kam es im Allgäu und auch im Kleinwalsertal zu Stromausfällen. Außerdem musste ein Teil der Landesstraße L 201 und die Wildentalstraße wegen erheblicher Lawinengefahr zeitweise gesperrt werden. Beim traditionellen Burmi-Rennen am 6. Jänner erreichte der heimische Skinachwuchs mit Antonia Heim, Luis Rief, Theresa Moosbrugger und Leo Heim vier Tagessiege und 14 weitere Stockerlplätze. Am 10. Jänner stürzte ein Skitourengeher aus dem Allgäu beim Aufstieg zum Widderstein ca. 500 Meter ab und erlitt tödliche Verletzungen. Agathe Schuster, die älteste Bürgerin des Tales, wurde am 25. Jänner 2018 104 Jahre alt. Kleinwalsertaler Gastronomielehrlinge nahmen an der „Talentbörse“ der Landesberufsschule in Lochau teil. René Mittelberger (Naturhotel Chesa Valisa, Koch) und Benjamin Singer (Travel Charme Ifenhof) erreichten jeweils zweite Plätze. Regina Reitter wurde neue Obfrau des Fotoclubs Kleinwalsertal. Dieter Walker und Manfred Pudell wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Steffi Schuster und Hannes Fritz, sowie Elena Jochum und Luis Müller bei den Schülern, wurden Clubmeister des Skiclubs. Die Gemeindevertretung beschloss für das Jahr 2018 einen Haushalt von 42,26 Millionen Euro. 13,28 Millionen Euro davon sollen für notwendige Großinvestitionen verwendet werden. Gleichzeitig wurde die Erhöhung der Gästetaxe ab 1.12.2018 von 2,90 Euro auf 3,50 Euro beschlossen. Die Mehreinnahmen aus der Gästetaxe sollen vor allem die steigenden Kosten für die touristische Infrastruktur abdecken.

Februar

Gemäß dem vom Wirtschaftsforschungsinstitut BAK Economics erstellten Topindex wurde das Kleinwalsertal über das ganze Tourismusjahr 2016 als erfolgreichste Destination in den Alpen gewertet. Am 10. Februar veranstalteten die Bergrettung und Feuerwehr Mittelberg mit „Bock uf Steil“ am Zaferna das 1. Skitourenrennen im Kleinwalsertal. Sieger wurden Magnus Doll aus Kaufbeuren und Daniela Ruppenner aus Fischen. Lokalmatador David Kögler konnte sich den 3. Platz sichern. Wie jedes Jahr kamen die Faschingsnarren bei den verschiedensten Veranstaltungen wie dem Kinderfasching, der Fire-Feier oder diversen Faschingsbällen auf ihre Kosten. Bei den Skimeisterschaften des Landestrachtenverbandes Vorarlberg in Kristberg konnte die Trachtengruppe Kleinwalsertal mit Julia Ott die Landesmeisterin, mit Pia Bantel die Jugendlandesmeisterin und gemeinsam mit Marco „Gisi“ Hilbrand den Mannschaftssieger stellen. Für eine kontroverse Diskussion um Jagd, Schonzeit, Wildfütterung, Treibjagd, und Schutzwald sorgte ein verendeter Hirsch im Schwarzwassertal.

März

Am 11. März fand auf der Steinbockloipe die Premiere des „Nightrace“ statt. Es handelte sich dabei um einen Staffellauf, bei dem von zwei Teilnehmern einer Mannschaft eine Runde von 800 m je dreimal im Klassischen und anschließend im Skatingstil absolviert werden musste. Dabei stand vor allem der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ im Vordergrund. Beim Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Kennelbach wurden die Kleinwalsertaler Musikanten für insgesamt 290 Jahre geehrt. Franz Drexel wurde für 60 Jahre, Manfred Felder und Günter Berchtold für 50 Jahre, Anita Broger und Claudia Bereuter für 40 Jahre, Dominik Bromm und Andreas Gapp für 25 Jahre ausgezeichnet. Nach 40 Minuten konnte eine 37jährige deutsche Skifahrerin im Bereich des „Schmalzboden“ aus einer Lawine gerettet werden. Sowohl die Skifahrerin als auch ihr begleitender Skilehrer hatten keinerlei Sicherheitsausrüstung bei sich. Die Sendung „Unterwegs in Österreich“ sendete drei Tage lang aus dem Tal. Die Moderatoren Christiane Schwald und Lukas Schweighofer berichteten dabei unterhaltsam aus Tourismus, Kultur und Sport oder der besonderen geografischen Lage des Kleinwalsertals. Luke Kosmis konnte bei Vorarlbergs Jugend Redewettbewerb in der klassischen Rede in der 8. Schulstufe gewinnen.

April

Beim traditionellen Osterkonzert wusste die Musikkapelle „d`Hirschegger“ unter der Leitung von Kapellmeister Renato Russo mit Klassik, Pop- und Filmmusik zu gefallen. Zum wiederholten Male fand der Kleinwalsertaler und Bregenzerwälder Bäuerinnentag am 3. April im Walserhaus in Hirschegg statt. Die Kleinwalsertaler Dialoge standen in diesem Jahr unter dem Thema „Braucht die Gemeinschaft Egoisten?“. Mit Dr. Christof Nussbaumer, Diplomatin Dr. Gerlinde Manz-Christ und Dr. Joachim Bauer konnten wieder hochkarätige Moderatoren für die Veranstaltung gewonnen werden. Die Feuerwehr Riezlern konnte ein neues Versorgungsfahrzeug (VF-C) in Empfang nehmen. An den 100. Geburtstag von Wilhelm Fritz (16.4.1918) wurde mit Veranstaltungen über das ganze Jahr gedacht. Am 15. April fand ein feierliches Hochamt in der Riezler Pfarrkirche mit der Aufführung der Lustenauer Messe durch den Kirchenchor Riezlern statt. Danach wurde die Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Fritz“ in der Sternpassage offiziell eröffnet. Um 17 Uhr trafen sich ehemalige Wegbegleiter und Musiker zu einem Festabend im Walserhaus. Schon fast zur Tradition geworden ist der „Tanz in den Mai“ der Landjugend Kleinwalsertal. Vom „besten Winterergebnis“ seit 2005 konnte die Kleinwalsertal Tourismus eGen berichten. Sowohl die Nächtigungen als auch die Auslastung sind dabei kräftig angestiegen.

Mai

Die Trachtenkapelle Riezlern überzeugte mit dem experimentierfreudigen und facettenreichen Jahreskonzert „kontAKTaufnahme“ das Publikum. Die Volksschule Mittelberg erhielt die Auszeichnung „Expertenschule“ vom Bundesministerium für Bildung. Die Initiative eEducation Austria setzt sich dabei zum Ziel, den Umgang mit Computern und Tablets in der Volksschule zu fördern. Mit der Eröffnung der Vernissage „haargricht“ – Tradition und Moderne – „Gaid des?“ von Annett Schwärzler wurde das Thema Walser Tracht teilweise sehr emotional und kontrovers diskutiert. Die Vorarlberger Kabarettistin Gabi Fleisch begeisterte gemeinsam mit Johannes Bär, Simon Gmeiner und Lucas Oberer die Kabarett- und Musikfans mit ihrem Programm „SitzFleisch“. Erstmals machte der MundartMai, eine Veranstaltung die sich dem lebendigen Sprachschatz Vorarlbergs widmet, Station im Kleinwalsertal. Bei einer Lesung im Haischtall lasen Ines Strohmaier, Alexandra Broger, Eliane Fritz, Stefan Heim, Cornelia Beßler (Bad Oberdorf) und Erika Hössli (Davos) verschiedene Texte. Das Lied „Wildabächle“ von Wilhelm Fritz wurde dabei im Original, in verschiedenen Mundarten neu und ganz modern im Poetry Slam interpretiert. Matthias Zobel und Reinhard Jochum sorgten für die musikalische

Umrahmung. Das Marinekorps Kiel beeindruckte mit ihren Darbietungen im Rahmen der „Woche der Militärmusik“ das Publikum. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mittelberg für das Jahr 2017 wurde mit 26.560.309,24 Euro von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Zum Ausgleich des Rechnungsabschlusses konnte der Haushaltsausgleichrücklage ein Betrag in Höhe von 391.578,07 Euro zugeführt werden. Hannah Jäger (10-11 Jahre) und Maria Ritsch (11-12 Jahre) errangen zwei Bayerische Meistertitel für den Sportverein Casino Kleinwalsertal. Daniel Jochum war bei den Weltmeisterschaften im Ultra-Trail Running in Spanien für das Team Österreich am Start. Leider rebellierte sein Magen und er musste das Rennen nach 50 Kilometern mit heftigen Krämpfen beenden. Bereits zum 38. Mal fand die „Judo-Frühjahrsschule“ im Aporthotel statt. Hermann Biberger das Kleinwalsertaler „Judo-Urgestein“ erhielt von Bürgermeister Andi Haid ein kleines Präsent für die Verdienste um diese, von ihm seit Jahrzehnten perfekt organisierte Veranstaltung. Günter Koch, Sabina Ritsch und Pius Meusburger wurden die Schützenkönige 2018. Ines Strohmaier wurde beim österreichischen Bundes-Jugendwettbewerb Dritte in der Spontanrede. Als Vorarlberger Landessieger war auch Luke Kosmis in der Kategorie „Klassische Rede“ erfolgreich am Start. Luis Ilg und Pius Meusburger nahmen am Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen teil und wurden für ihre Werkstücke mit dem dritten bzw. sechsten Platz belohnt.

Juni

Vom 7. bis 10. Juni fanden die Walser GenussTage 2018 statt. Gäste und Einheimische waren dazu eingeladen, in die Welt der Imker, Landwirte und Äpler einzutauchen. Am 12. Juni sorgte ein Gewitter mit Starkregen besonders im Gebiet von Riezlern und Baad für mehrere Einsätze der Talfeuerwehren. Zahlreiche Brücken und Wanderwege wurden beschädigt und das Restaurant Waldhaus musste kurzzeitig evakuiert werden. Wegen der Gefahr einer Hangrutschung musste die Landesstraße 201 zwischen Rottobel und Wald halbseitig gesperrt werden. Zu ihrem ersten Sommerkonzerte konnte die Trachtenkapelle Harmonie Mittelberg mit der Musikkapelle Aldrans einen besonderen Gast begrüßen. Mit dem Stück „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ von Carl Michael Ziehrer und der Schützenkompanie wurde ein stimmungsvoller Konzertabend geboten. Das Projekt „Natur bewusst erleben“ wurde vom LEADER Projektauswahlgremium genehmigt. Mit der Bietergemeinschaft REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH und der Universität wurden zwei innovative und erfahrene Partner gefunden, die das Projekt begleiten. Dabei stehen die Schwerpunkte „Gesamthafte Analyse des Naturraums der Gemeinde mit dem Fokus auf die Ökosystemleistungen im Besonderen der Moore, Grünland und Wälder“, die „Entwicklung eines beschlussfähigen Konzeptes für die Lenkung von Freizeit- und Lebensraumnutzung“ und die „Erarbeitung von Maßnahmen zur innovativen Wissensvermittlung“ im Mittelpunkt. Die Wirtschaftskammer Österreich hat die Walmendingerhorn- und Kanzelwandbahn mit „Beste österreichische Sommer Bergbahnen“ ausgezeichnet.

Juli

Ein "Mini-Filmgewitter" erinnerte mit dem Streifen "Wochenend im Walsertal" und anderen Ton- u. Bilddokumenten an das Jahr 1950 und an Wilhelm Fritz. Das „Hello...Eventteam“ stellte sich am 14. Juli der Bevölkerung vor. Der Jugendverein organisiert verschiedene Veranstaltungen auf die das Team „Lust hat“ und die es „unbedingt im Kleinwalsertal braucht“. Das besondere am Verein ist, dass er bei jeder Veranstaltung einen gewissen Prozentsatz des Gewinnes an auserwählte Projekte spendet. Der Theatergruppe Kleinwalsertal gelang mit ihrem neuen Stück „Der bezahlte Urlaub“ eine erfolgreiche Premiere. Das „Hofstatt Trio“ (Koletta Fritz, Flori Haller und Mathias Fritz) feierte nach 30-jähriger künstlerischen Pause beim „Hoflaada“ auf der Hofstatt mit einem Konzert sein 40-jähriges Jubiläum. Mit dem „Action Day“ war für die Jugendfeuerwehren des Tales einiges geboten. Die Jugendlichen mussten innerhalb von

24 Stunden einige Einsatzszenarien bewältigen. Bei den Trailrunnern ist die „Walser Trail Challenge“ des Tri-Team Kleinwalsertal fast nicht mehr wegzudenken. Bei den drei Läufen „Widdersteintrail“ mit 15 km und knapp 1.000 Höhenmetern, dem Walser Trail mit 29 km und 1.900 Höhenmetern und dem Walser Ultra Trail mit 65 km und 4.200 Höhenmetern starteten fast 1.000 Läufer. Beim Widdersteintrail wurden die Läufer durch ein heftiges Gewitter mit starkem Hagelschauer überrascht. Aus Kleinwalsertaler Sicht ist der zweite Platz in der Kombinationswertung von Seppi Neuhauser und der dritte Platz von Daniel Jochum beim Widdersteintrail hervorzuheben. Gleichzeitig wurden die Vorarlberger Landesmeisterschaften im Berglauf veranstaltet. Dabei konnte sich das Tri-Team Kleinwalsertal dem Mannschaftslandesmeistertitel sichern. Seppi Neuhauser wurde Landemeister in seiner Altersklasse M50 und Daniel Jochum Vizelandesmeister. Am 30. Juli konnte ein neuer Beachvolleyballplatz in Böldmen, direkt neben den Tennisplätzen, eingeweiht werden. Dabei zeigt sich vor allem das neu gegründete Volleyball-Team des Sportvereins sehr aktiv.

August

Mit 1. August wurde Stefan Brandlehner zum neuen Geschäftsführer der Kleinwalsertal Tourismus eGen bestellt. Anne Riedler wurde bereits im Juni, nach sechs Jahren erfolgreicher Tätigkeit, verabschiedet und begann danach ihre Weltreise. Die Trachtengruppe Kleinwalsertal und die Trachtenkapelle Riezlern luden mit einem bunt gemischten Programm aus Tänzen, Musik und Trachtenvorstellung zum ersten Riezler Dorfabend ein. Ebenso lockte das traditionelle Hirscheegger Dorffest bei bestem Wetter zahlreiche Besucher an. Am 18. August fand die offizielle Einweihung der neuen Bergrettungshütte am Ifen mit einer Bergmesse statt. Das „besondere Platzkonzert“ der Harmonie Mittelberg stand in diesem Jahr unter dem Motto „Melodie der Berge“. Im Mittelpunkt standen dabei die Ehrung von Fahnenpatin Anita Broger und Andreas Gapp, sowie die Überreichung des Bronzenen Leistungsabzeichen (JMLA) für Veronika Sigl und Barbara Feurstein. Die Kleinwalsertal Fußballjugend überzeugte über das ganze Jahr mit tollen Leistungen bei den verschiedensten Fußballturnieren und konnte dabei auch einige Turniersiege erreichen. Nach fast 24 Jahren im Kleinwalsertal wurde Pfarrer Josef Walter verabschiedet. Das „Kleinwalsertaler Ferienprogramm“ wurde wieder sehr gut angenommen und soll vor allem zur „Entlastung“ der Eltern während der Sommerferien sorgen.

September

Mit 1. September 2018 übernahm Pfarrer Edwin Matt, gebürtig aus der Walser Gemeinde Laterns, seinen Dienst im Pfarrverband Kleinwalsertal. Das „Collegium Instrumentale“ aus Stuttgart gastierte bereits zum achten Mal mit „Wiener Klassik“ in der Pfarrkirche in Riezlern. Neben Werken von Schubert und Beethoven begeisterte der junge Hornist Fabian Volle mit dem Hornkonzert Nr. 3 (KV 447) von W.A. Mozart. Die Jugendkapelle WaJuBa lud zum zweitägigen Schnuppercamp ins Walserhaus. Dabei stand neben dem gemeinsamen Musizieren vor allem auch Spaß und Spiel im Vordergrund. Als krönender Abschluss stand die Übernachtung im Proberaum auf dem Programm. Für große Begeisterung sorgten die Alphonstage und das Alphonfestival in Baad. Trotz der Trockenheit und teilweiser Wasserknappheit endete der Alpsommer zufriedenstellend. Der Alpabtrieb oder Viehscheid am 19. September in Riezlern lockte wieder zahlreiche Besucher an. Beim Blumenschmuckwettbewerb der Tageszeitung NEUE wurde das Gästehaus Büchele und das Hotel Garni Ingeborg mit 4 „Floras“ ausgezeichnet. Außerdem konnte sich die Gemeinde Mittelberg über den 2. Platz in der Kategorie „Schönste Blumengemeinde“ freuen. Dr. Thomas Gayda präsentierte als Herausgeber das Buch „Botschafter in Berlin, 1931-1938“ von André François-Poncet (1887-1978) im Ifenhotel. Poncet gehörte zu den bedeutendsten Politikerpersönlichkeiten seiner Zeit und wurde während des 2. Weltkriegs als politischer Häftling von den „Nazis“ im Ifenhotel festgehalten. Prof. Bruno Oberhammer (Orgel) und Gabriel Maria Morre (Trompete)

sorgten für ein faszinierendes Klangerlebnis in der Pfarrkirche in Riezlern. Besonders die Improvisation des Liedes „Wildabächle“ von Wilhelm Fritz sorgte für Begeisterung.

Oktober

Bei der Viehprämierung des Kleinwalsertaler Viehzuchtvereins in Hirscheegg-Dürenboden wurden von 12 Züchtern 98 Tiere aufgetrieben. Der Alpsommer wurde mit dem traditionellen „Buura- und Älplerball“ abgeschlossen. Der Breitachklammverein, der den Grenzgasthof Walserschanz gekauft hatte, lud zu einem Online-Ideenwettbewerb zur künftigen Nutzung des Gebäudes und des Areals. Das Alpenhotel Küren wurde mit dem Preis „KMU 2018“ für Klein- und Mittelbetriebe von der Wirtschaftskammer Vorarlberg ausgezeichnet. Im Rahmen der Kleinwalsertaler Familiengespräche fand der sehr interessante und aktuelle Vortrag „Kinder im medialen Zeitalter“ von Astrid und Wilfried Brüning statt. Dabei ging es u.a. um die richtige Balance zwischen der realen und der virtuellen Welt. Eine gelungene Veranstaltung wurde das Vereinsfest „Freizeit: Mach mit“. Über 25 Vereine aus dem Kleinwalsertal stellten sich an Infoständen vor. Dabei stand, bei dem von der Gemeinde und der Offenen Jugendarbeit organisierten Veranstaltung, die Vernetzung der Vereine im Vordergrund. Im Jahr 2003 hatte Paul Schöch den sogenannten „Walser Style Award“ ins Leben gerufen. Dabei kann man in verschiedenen Kategorien wie z.B. „Schneidigster WalserIN“, „Walser Mundart Award“ oder „Walser Original“ verschiedene Personen wählen. Nach einigen Jahren Pause nahm diese Idee das Casino Kleinwalsertal auf und lud bei bester Stimmung zur Preisverleihung ins Casino. Stefan und Tobias Kinzel wurde für die Artenvielfahrt ihrer Magerwiese „Schwand oben“ bei den Vorarlberger Wiesenmeisterschaften ausgezeichnet.

November

Christian Steiner wurde neuer Direktor im Casino Kleinwalsertal. Gerlinde Fritz, Rebecca Fritz und die Jugendarbeiterin Simone Rundel luden zum 1. Umwelttag ins Walserhaus. Dabei stand das Thema „Plastik – was geht das uns an“ im Zentrum. Ines Strohmaier, das Redetalent aus Riezlern, stellte mit „Nach(t)gedanken – Gedanken um drei Uhr Nachts, ihr erstes eigene Buch vor. Die Wanderausstellung „ZeitRaffer“ 50 Jahre Diözese Feldkirch machte auch Halt in der Pfarrkirche Maria Opferung in Riezlern. Der erste Walser Kindertag wurde eine schöne Veranstaltung für Kinder und Erwachsene. Die Idee stammte von Pfarrer Frank Witzel und zusammen mit dem Netzwerk Kraftquelle und der Gemeinde Mittelberg wurde der Tag organisiert. Den ganzen Tag gab es ein tolles Programm wie den Sicherheitsclown, Ponyreiten oder Flying Fox der Bergrettung. Dabei stellten sich u.a. Sicheres Vorarlberg, das Familienpflegewerk Oberallgäu, Hebammen, aks, die Polizei und die Connexia Elternberatung vor. Helmut Berger wurde zum Ehrenmitglied des Sportverein Kleinwalsertal ernannt.

Dezember

Vom 1. bis zum 24. Dezember fanden unter dem Titel „Glöggle chlenget, Liachtle brennet – Der Walser Adventszauber“ verschiedene Veranstaltungen statt. Der Weihnachtsweg, die Krampusse, Weihnachtsmärkte und die Konzerte der Musikschule, der WaJuBa, in der Bergkirche in Baad, von Markus Wolfahrt in der Pfarrkirche in Hirscheegg oder des Männerchors im Pavillon in Mittelberg stimmten u.a. auf das Weihnachtsfest ein. Am 9. Dezember wurde der neue Eislaufplatz in Riezlern am Pfarrgarten offiziell eröffnet. Die Filiale der Hypobank in Riezlern konnte ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Der Start in die Skisaison musste aufgrund der milden Temperaturen um eine Woche auf den 14. Dezember verschoben werden. Die Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ konnte im Bereich des ehemaligen Vinzenzheimes in Mittelberg eingeweiht werden. In den beiden Häusern stehen 39 Einheiten in ein- bis vier Zimmerwohnungen zur Verfügung. In der Nacht auf den 24. Dezember standen die Feuerwehren des Tales

aufgrund des Dauerregens im Dauereinsatz. Dabei gingen mehrere Muren ab, wovon eine in das Suitehotel in Hirschegg eindrang. Die Gemeindevertretung beschloss mit 20 gegen 3 Stimmen für das Jahr 2019 einen Haushalt von 38,5 Millionen Euro. 8,3 Millionen Euro davon sollen für notwendige Großinvestitionen verwendet werden. Die Sanierung des Schulzentrums in Riezlern geht in die Endphase. Der Bauzeitplan mit Ende Dezember konnte knapp nicht eingehalten werden. Ebenso liegt die Baukostenüberschreitung mit voraussichtlichen 1,1% trotz Bau-Hochkonjunktur im Rahmen.

Totengedenken:

Ivan Tercon, 81 Jahre, Maria Grantner, geb. Brutscher, 94 Jahre, Sofia Moser, geb. Seelenmayer, 84 Jahre, Rudolf Brüstle, 82 Jahre, Ilga Drechsel, geb. Riezler, 95 Jahre, Heiderose Fink, 60 Jahre, Engelbert Schurr, 72 Jahre, Aloisia Winkel, geb. Durach, 85 Jahre, Rosmarie Fink, geb. Aßmann, 78 Jahre, Harald Schmidle, 77 Jahre, Gertrud Meusburger, geb. Marik, 97 Jahre, Maria Hilbrand, geb. Huber, 85 Jahre, Mathilde Schratte, 76 Jahre, Ingeborg Lang, 87 Jahre, Paula Fritz, 93 Jahre, Irmgard Kinzel, geb. Schuster, 80 Jahre, Hans Rinner, 74 Jahre, Robert Amann, 64 Jahre, Hubert Kessler, 81 Jahre, Martin Baur, 73 Jahre, Peter „Pit“ Schöch, 64 Jahre, Günther Steinwendner, 66 Jahre, Apollonia „Loni“ Holzer, geb. Haller, 84 Jahre, Maria Biberger, geb. Beer, 67 Jahre, Christian Heim, 61 Jahre, Meinrad Mittelberger, 86 Jahre, Gabriele Knorpp, 50 Jahre, Ilse Fleckenstein, 86 Jahre, Ernst Rotter, 90 Jahre, Johann Ferstl, 89 Jahre, Christine Pühretmaier, geb. Riezler, 66 Jahre, Artur Schuster, 91 Jahre, Klara Hipper, geb. Schuster, 92 Jahre, Brigitte Rietzler, geb. Prang, 76 Jahre, Louise Steurer, geb. Arabian, 92 Jahre, Herbert Röhler, 82 Jahre, Augusta Schuster, 91 Jahr.

Auswärts verstorben sind so weit bekannt: Artur Heinold, 78 Jahre, Elisabeth Bertold, geb. Endres, 80 Jahre, Helga Pommer, geb. Kessler, 79 Jahre, Monika Schwaiger, geb. Willam, 81 Jahre, Anna Lang, geb. Haid, 98 Jahre, Rosa Leopoldina Drechsel, 80 Jahre, Walter Reisenbichler, 86 Jahre, Walburga Schuster, 103 Jahre, Pfarrer Anton Bär, 96 Jahre, Edwin Haid, 90 Jahre, Alfred Grantner, 59 Jahre, Brigitte Wirth, 47 Jahre.

2018	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gesamt:
Männer	11	5	0	16
Frauen	7	6	8	21
Gesamt:	18	11	8	37

<u>Eheschließungen:</u>	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gäste	Gesamt:
	09	06	07	19	41

Bei einem Paar sind beide Ehepartner seit Geburt in der Gemeinde Mittelberg wohnhaft und bei 11 Paaren ein Brautteil.

Es konnten 13 Goldene, 2 Diamantene und 1 Eiserne Hochzeiten gefeiert werden.

<u>Geburten:</u>	Riezlern	Hirschegg	Mittelberg	Gesamt:
Buben:	09	04	05	18
Mädchen:	08	06	14	28

	17	10	19	46

Die **Geburtsorte** sind: 28 Kinder sind in Immenstadt, 15 Kinder in Kempten, 1 Kind in Bregenz, 1 Kind in Dornbirn und 1 Kind in Feldkirch geboren.